

Moin zusammen,

ich (23, mittlerweile starke Geheimratsecken, Tonsur lichtet sich schon leicht. Vater hat gar keine Haare mehr) erwäge den Einsatz von Regaine, bin aber insgesamt unentschlossen.

Ich habe mich intensiv eingelesen: Hier im Forum, einige Studien, Wikipedia, die chemischen Hintergründe, auf der Seite von Regaine, sämtliche Google-Treffer.

Und irgendwie bereitet mir diese Entscheidung noch Bauchschmerzen. Es ist nicht das Geld (auch wenn die Aktion teuer ist). Aber der Gedanke, mir eine chemische Lösung auf den Kopf zu sprühen, die im schlimmsten Fall wohl sogar das Herz/Kreislauf-System belasten kann und deren Langzeitfolgen und Wirkursache unbekannt oder schwer vorhersehbar sind, gefällt mir nicht so recht.

Im Prinzip geht es um die Abwägung: Ich weiß, dass ich ohne Haare noch ein vernünftiges Leben führen könnte (Sport, Outfit - was fehlt lässt sich ausgleichen). Ein Leben mit Haaren erscheint mir natürlich attraktiver: Umso besser, wenn ich die Wahl habe; Glatze oder nicht.

Aber dem steht das Risiko gegenüber. Abgesehen von den wohl unbekanntem Folgen verstehe ich auch nicht (da ich nicht Chemie / Pharmazie studiere), was da genau passiert. Die Nachrichtenlage ist in diesem Bereich derart dünn - zumindest bezüglich seriöser Informationen.

- zum einen erscheint Regaine bzw. Monoxidil so stark kommerzialisiert, dass sich kaum ein neutraler Artikel / Studie finden lässt

- im Internet und in einschlägigen Foren liest man sehr viel von "Hobby-Pharmazeuten", die von ihren mit schlechter Rechtschreibung hervorgebrachten Theorien überzeugt sind. Andere kreieren ihre eigenen Wirkstoffcocktails. Dabei stelle ich mir die Frage: Wenn diese besser wirken als die Tinkturen von Johnson & Johnson GmbH - ein internationaler und wohl sehr bedeutender Pharmakonzern, legt zumindest die offizielle Homepage nahe - frage ich mich, ob das "offizielle" so gut wirken kann.

- Irgendwo dazwischen stecke ich mit dem Ziel 1. meine Gesundheit vollkommen zu erhalten, 2. meine Haare zu retten und 3. dies zu einem angemessenen Preis zu tun. Und ich bin ein wenig verwirrt.

Dabei lese ich sehr viel "amateurhaft anmutende" Meinungen und kann diese auch nicht wirklich einschätzen, da ich selber von der Materie null Ahnung habe

Vielleicht blieben mir auch einschlägige (seriöse und neutrale) Studien verborgen oder ich habe den richtigen Text noch nicht gefunden?!

Vermag jemand Klarheit zu schaffen?

Risiko Minoxidil / mögliche Folgen in Abwägung zu Erfolgsaussichten und - ganz wichtig - körperlicher Gesundheit.

Eigentlich wollte ich Regaine heute online bestellen. Aber ich bin noch unsicher.

Ig

Subject: Aw: Entscheidung wegen Beginn einer Minox-Kur
Posted by [Gebirgskuchen](#) on Sat, 30 Jul 2016 20:42:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du dich hier durchgelesen hast, dann weißt du ja um die eventuellen Risiken, die möglichen Dosen (2% oder 5%), sowie die unterschiedlichen positiven als auch negativen Erfahrungen vieler User. Dementsprechend kann dir keiner noch mehr Infos oder Ratschläge geben.

Nur eins: Solange du es nicht selbst ausprobiert hast, wirst du auch nie erfahren, wie es bei dir wirkt...oder nicht wirkt, oder ob du NWS bekommst oder nicht. Wenn du es von vornerein ablehnst, ist das auch vollkommen nachvollziehbar.

Einzig interessant wäre dein Haarstatus, um abzuwägen, ob es sich für dich überhaupt lohnt Minox zu nutzen, abgesehen davon, dass du die Haare, die du eventuell durch Minox gewinnst ja auch irgendwie halten musst (z.B. mit Fin oder Ket). Aber das weißt du ja sicherlich schon.

Grüße

Subject: Aw: Entscheidung wegen Beginn einer Minox-Kur
Posted by [Ryder89](#) on Sat, 30 Jul 2016 20:59:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/26957/>

Kur? Einmal minox, immer minox...

Subject: Aw: Entscheidung wegen Beginn einer Minox-Kur
Posted by [RogerBurton](#) on Sat, 30 Jul 2016 22:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ryder, danke für den Link. Der ist sehr hilfreich!

@Kuchen:

Stimmt! Die Angst ist nur da, dass ich alles verliere - und das nicht in einigen Jahren sondern in kürzester Zeit. Shedding, etc.. Aber ja, so sehe ich das auch.

Ich denke, ich bin jetzt bei NW2. Geheimratsecken sind mittlerweile deutlich zu sehen und ich werde wohl in 4 Jahren oder so eine "Insel" auf der Stirn haben. Hinterkopf wird auch leicht dünner (wurde jedenfalls schon drauf angesprochen).

Danke für die Antworten.

Subject: Aw: Entscheidung wegen Beginn einer Minox-Kur

Posted by [StillerLeser](#) on Sun, 31 Jul 2016 08:35:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze selber seit bald 18 Monaten Minox. Also bei vielen bringt es nichts, bei einigen nur am Anfang. Mir zum Glück hat es was bisher über die 18 Monaten gebracht und ich bin glücklich. Aber du musst deine eigenen Erfahrungen damit machen, Shedding und kein Wachstum kann auch gut möglich sein. Aber um eine Sache musst du dir echt keine Sorgen machen, deine Gesundheit. Jedes Antibiotika und andere Medikament hat 100 mal mehr Nebenwirkungen als Minox. Und wenn dich die Nebenwirkungen beeinträchtigen sollten, kannst du es absetzen. Da änderst dein Status quo in paar Jahren ne Glatze zuhaben auch nicht.

Subject: Aw: Entscheidung wegen Beginn einer Minox-Kur

Posted by [ezekiel](#) on Wed, 10 Aug 2016 23:42:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, so, wie man den "Hobbypharmazeuten" und ihren Theorien kaum trauen kann, gilt dies auch für die Internethypochonder und ihre angeblichen Nebenwirkungen. Topicals haben i.d.R. kaum unerwünschte Wirkungen bis auf oberflächliche Irritationen, sofern man sie nach Gebrauchsanweisung anwendet, da sie nicht tief genug penetrieren, um systemisch wirken zu können.